



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

379. Heinrich Borck, Landvogt der Neumark, rechnet mit den Räten des
Kurfürsten ab und erhält von ihnen bezahlt, was er aus seiner
Amtsverwaltung zu fordern hat, am 6. Juli 1470.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

dancke aufzgericht vnd bezalt hat, das Ich dar ein gut genüge habe vnd sage den obgnanten mynem gnedigen heren Marggrafen Albrechten, sein erben vnd nachkommen vor mich vnd myn erben aller solcher betageten rente bilz vff dise zeyt gantz quit, ledig vnd lofz In Crafft desszies briues. Zu Orkunde mit mynem vffgedrückten Insigel vorsegelt, Geben am donrestage nach visitacionis marie, Anno etc. septuagesimo.

Nach dem Originalte des Geh. Staatsarchives.

379. Heinrich Borch, Landvogt der Neumark, rechnet mit den Räten des Kurfürsten ab und erhält von ihnen bezahlt, was er aus seiner Amtsverwaltung zu fordern hat, am 6. Juli 1470.

Ich Hinrick Borceke, lantvoget der Nienmarcke, Bekenne openbar mit delfem briue, dat my dy Irluchte hochgeboren furste vnd here, here Albrecht, Marggraue to Brandenburg, des hilgen Romisschen Rykes Erzkamerer, kurfurst, to Stettin, pomeren etc. hertoge vnd Burggraue to Nuremberch, up dy Rekenfchap, dy Ick huden, datum des briues, vor syner gnaden Reden, nemlich Jorg van abfperg, Cantzler, vnd Ludwig van Eybe gedan hebbe, dorch dy suluen beyde syner gnaden Rede uthgericht vnd betalet hefft hundert Rinsche gulden vnd vif schogk grosschen merckffcher werung. Sulcher gnanten summe segge Ick dem obgemelten mynen gnedigen heren an der suluen myner Rekenfchap mit delfem briue quit, ledig vnd lofz. To Orkunde hebbe ick delfen brief mit Werner Puls Insigel verfigelt, des ick my up dytmal hir an gebruke, gebrekes. haluen myns, dy geschreuen iz to Coln an der Sprew, Am fridage na visitacionis marie, Anno domini etc. Septuagesimo.

Nach dem Originalte des Geh. Staatsarchives.

380. Caspar Nostitz, der mit seiner Gesellschaft dem Kurfürsten Friedrich Hilfe geleistet, quittirt denselben wegen Soldes und Schadenersages, am 9. Juli 1470.

Ich Caspar Nostitz, vff Schochaw etc., Bekenne offentlich mit dissem briefe, als ich dem Irlauchtigen hochgeborenen fursten vnd heren, heren fridrichen, Marggrauen zu brandburg etc., mit etlichen meinen frunden vnd gutten gesellen zu dinst jn seinen criges gescheften nachgeritten bin, dorvmb Sein gnade mir vnd jn vor vnfern pferde schaden vnd dinst vnd vor alle ander sache etlich gelt zu-